

	<p>Objekt: Schmuckschließe mit einem Saphir und Brillanten</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: NN 347</p>
--	--

## Beschreibung

Zu ihrer Verlobung mit dem Kronprinzen Wilhelm von Württemberg (reg. 1816-1864) beschenkte Zar Alexander I. (reg. 1801-1825) von Russland seine Schwester Katharina Pawlowna im Dezember 1815 mit dieser Schließe, einem kostbaren Schmuckstück von zeitloser Schönheit. Dies geht aus einem 1816 angelegten Juwelenverzeichnis der Großfürstin hervor.

Ein prachtvoller, als Tafel geschliffener Saphir wird von 14 Diamanten in Brillantschliff gesäumt. Je nach Bedarf konnte der Schmuck als Verschluss für ein Collier oder ein Armband dienen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold, teilweise versilbert, Saphir, Diamanten
Maße:	L. 2,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Russland
Wurde genutzt	wann	

	wer	Alexander I. von Russland (1777-1825)
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Katharina Pawlowna von Württemberg (1788-1819)
	wo	Stuttgart

## Schlagworte

- Kronschatz
- Kunsthandwerk
- Schmuck

## Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2013): Im Glanz der Zaren. Die Romanows, Württemberg und Europa, Ausstellungskatalog. Stuttgart, Kat. Nr. 317, S. 199